

**REINWERFEN**  
STATT WEGWERFEN

SUCHT DIE  
**SAUBERSTE**  
**REGION**  
ÖSTERREICHS

 Österreich  
Werbung

 Österreichischer  
Gemeindebund

Österreichs Wirtschaft und die ARA für ein sauberes Österreich.

[www.reinwerfen.at](http://www.reinwerfen.at)  reinwerfen



## Award „Sauberste Region Österreichs“

Die Anti-Littering-Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ kürt gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund und der Österreich Werbung österreichische Gemeinden oder Regionen, die sich durch ein besonderes Engagement für die „Sauberkeit der Landschaft“ auszeichnen.

## Engagement für eine Verbesserung der Littering-Situation

Die Österreichische Wirtschaft und die ARA starteten 2012 die Anti-Littering-Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“. Die Initiative realisiert und fördert bewusstseinsbildende Maßnahmen für ein sauberes Österreich und gegen das achtlose Wegwerfen von Müll auf der Straße oder in der Landschaft.

Mit dem Award „Sauberste Region Österreichs“ wollen wir Gemeinden oder Regionen, die sich besonders für die Sauberkeit „ihrer“ Landschaft einsetzen, vor den Vorhang holen und belohnen. Konkret suchen wir nach Projekten, die eine Verbesserung der Littering-Situation zum Ziel haben oder hatten. Einen besonders hohen Stellenwert hat dabei die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung – primär bei Ortsansässigen, aber auch bei Touristen.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Gemeinden und Tourismusregionen. Als Einreicher ist jeder berechtigt, der als offizieller Vertreter seiner Gemeinde, Tourismusregion oder einer örtlich ansässigen Institution agiert (also auch etwa Abfallberater, Schuldirektoren etc.).

Es können ein oder mehrere Projekte eingereicht werden. Die Projekte müssen in den Jahren 2012 oder 2013 umgesetzt worden sein oder aktuell laufen. Bei aktuellen Projekten muss am Einreichungstag die Hälfte der Projektlaufzeit überschritten worden sein.

## Einreichen – wie und wann?

Die Einreichung erfolgt ausschließlich online, unter:

[www.kommunalnet.at](http://www.kommunalnet.at)

**Die Einreichfrist endet am 31. Mai 2014.**



# Es gibt keine Teilnahmegebühr.

## Die eingereichten Projekte sollen:

- eine Verbesserung der Littering-Situation in der eigenen Gemeinde/Region zum Ziel haben und dies auch dokumentieren können.
- bei der Bevölkerung (Ortsansässige aber auch Touristen) Interesse für die Themen Anti-Littering und Umweltschutz wecken und sie motivieren, sich für diese Themen einzusetzen (Bewusstseinsbildung).
- den Wissensstand über das Themengebiet Littering bei der Bevölkerung anheben und damit die Sinnhaftigkeit, Abfall nicht einfach achtlos wegzuwerfen, sondern in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter zu entsorgen, verdeutlichen.
- die Bereitschaft der Bevölkerung erhöhen, dieses erworbene Wissen in die Tat umzusetzen, und selber für eine saubere Umwelt aktiv zu werden.
- das Potenzial haben, andere Gemeinden/Regionen zu eigenen Projekten anzuregen.

Mögliche Beispiele für relevante Projekte wären: Aktionismus, PR- und Werbeaktionen, Schulprojekte, Bewusstseinsbildung auf Events, Aktionstage, Integration in Kunstprojekten, Infrastrukturmaßnahmen wie beispielsweise Kübel- und Mülltrennlösungen etc.

# Beurteilungskriterien

- **Relevanz des Projekts**  
Wie genau trifft die Ausgangsidee die Aufgabenstellung?
- **Zielerreichung**  
Was waren die Ziele vor Projektbeginn?  
(In welchem Ausmaß) wurden diese erreicht?
- **Kreativität**  
Wie kreativ sind der Lösungsansatz und die Umsetzung der Aktion?
- **Professionalität**  
Eine gute Idee ist nur der Anfang. Erst sorgfältige Planung und Umsetzung machen sie zu einem gelungenen Projekt. Beurteilt wird die inhaltliche und technische Umsetzung, wie z.B.: die Qualität der Organisation, der Texte, der Grafik, der Produktion von Hilfsmitteln, etc.
- **Nachvollziehbare Wirkung**  
Beurteilt wird die Wirkung des Projekts auf die Umwelt sowie auf die Einstellung der Bevölkerung anhand der in den Teilnahmebedingungen angeführten Kriterien.
- **Input-Output-Analyse**  
Wie verhält sich der Nutzen zu den eingesetzten Ressourcen (externe Kosten, Manpower)?



## Zweistufiges Gewinner-Ermittlungsverfahren

Eine Expertenjury bestehend aus ARA, Gemeindebund, Österreich Werbung (und evtl. weiteren Experten) kürt – je nach Anzahl und Qualität der Einreichungen – bis zu zehn Final-Projekte aus allen Einreichungen.

Der endgültige Sieger wird von den betroffenen Bürgern über ein Publikumsvoting ermittelt. Dieses findet auf der Facebook Seite von „Reinwerfen statt Wegwerfen“ statt. Gemeinden und Regionen können ihre Bewohner und Gäste zur Abstimmung motivieren und damit das Thema „Anti-Littering“ nochmals aktiv vorantreiben. Für die ausgewählten Final-Projekte kann vom 16. Juni 2014 bis 14. Juli 2014 auf [www.facebook.com/reinwerfen](http://www.facebook.com/reinwerfen) abgestimmt werden.

**Am 15. Juli 2014 gewinnt das Projekt (die Gemeinde/Region) mit den meisten Votes.**

Zusätzlich gibt es einen Sonderpreis zu gewinnen, bei dem die Kreativität des Projekts im Vordergrund steht. Dieser wird direkt von der Experten-Jury vergeben und ist völlig unabhängig vom Publikums-voting. Aus allen Einreichungen kürt die Jury das kreativste Projekt.

## Preise

Alle teilnehmenden Gemeinden/Regionen erhalten Urkunden als Dank für Ihr Engagement.

## Preis für die „Sauberste Region Österreichs“

Der Hauptpreis aus dem Publikumsvoting ist eine (Auszeichnungs-) Feier in der Gewinnergemeinde/-region für maximal 200 Personen in der zweiten Septemberhälfte. Zusätzlich erhält die Gewinner-gemeinde/-region eine „Ortstafel“, die sie als „Sauberste Region Österreichs 2014“ auszeichnet.

Die Jury behält sich vor, wenn angemessen auch Bundesländer-sieger zu küren und auszuzeichnen.

## Sonderpreis der Jury

Der Jury-Sieger gewinnt EUR 3.000,-.

## Rückfragen und Kontakt

Reinwerfen statt Wegwerfen  
Julia Huber  
Tel. +43 1 599 97-201  
[office@reinwerfen.at](mailto:office@reinwerfen.at)

